

Königswartha *aktuell*

Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny · www.koenigswartha.de

Sag „JA“ zur Feuerwehr

Wir suchen genau DICH, wenn du dich sozial engagieren willst, zur Verstärkung in allen Ortsfeuerwehren der Gemeinde Königswartha, als Mitglied der Kinderfeuerwehr ab 5 Jahre, der Jugendfeuerwehr oder der aktiven Einsatzmannschaft, aber auch als Vereinsmitglied im Feuerwehrförderverein. Du findest uns in den Ortsteilen Johnsdorf, Oppitz, Commerau, Wartha und natürlich in Königswartha.

Wir sind technisch gut ausgestattet und bieten vielseitige Entfaltungsmöglichkeiten wie Jugendarbeit, Historik, Sport, Aus- und Weiterbildung und natürlich betreiben wir auch Kameradschaftspflege bei gemütlichen, kulturellen Ausfahrten oder Vereinsfesten.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich bei uns oder komm zum Dienst*.

Ein wichtiger Termin, um uns kennen zu lernen, ist der

3. September 2016

zu dem Thema „**Feuerwehr zum Anfassen**“ am Gerätehaus Königswartha.

Beginn 14:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

Angebote: Hüpfburg, Basteln, Klettern, Zielspritzen, Vorführung von Klein und Groß
Für das leibliche Wohl ist auch am Abend gesorgt.



Gott zur Wehr, dem Nächsten zur Ehr!

Deine Freiwillige Feuerwehr Königswartha

**(Daten der Dienste findest du auf Seite 5)*



Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Hamtske łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjonej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Partnergemeinde
Sandhausen



Gemeindeverwaltung Königswartha

Bahnhofstraße 4
02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

» Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

» Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

» Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatstube

Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs-GmbH

Tel.: 035931 299015 / Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH

Tel.: 035931 299010 / Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

Bereitschaft

**Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH**
ständig 0174 3456950

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 9. September 2016

Annahmeschluss für redaktionelle

Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 31. August 2016

Aktuelle Nachrichten
aus allen Ausgaben des

Mitteilungsblatt

finden Sie unter:

www.wittich.de

» Aktuelles aus dem Rathaus Aktualności z radnicy

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

wie schnell ist doch die Zeit vergangen? Die Schulferien sind schon wieder vorüber und das neue Schuljahr hat begonnen. Unsere Grundschule konnte in diesem Jahr eine 1. Klasse mit 23 Kindern einschulen. Allen Erstklässlern wünsche ich viel Spaß und Freude beim Lernen. Es liegt eine aufregende und schöne Zeit vor euch, die ihr später gern in Erinnerung behaltet. Ebenso möchte ich allen neuen Fünftklässlern unserer Paulusschule viel Erfolg und Begeisterung beim Lernen wünschen. Auch denjenigen Schülern unserer Gemeinde, welche künftig eine andere Oberschule, ein Gymnasium oder eine Förderschule besuchen, wünsche ich an dieser Stelle alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

In der Gemeindeverwaltung haben sich trotz der Sommerzeit einige Veränderungen ergeben. Unsere langjährige Mitarbeiterin Frau Gudrun Rodig hat ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Ich möchte ihr hiermit öffentlich einen großen Dank für ihre Arbeit in unserer Gemeinde aussprechen und ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen. Zum 01.08.2016 konnten wir in unserer Verwaltung Herrn Roman Krahl neu begrüßen. Vielen von Ihnen wird er durch seine Arbeit bei der Versorgungs GmbH bekannt sein. Herr Krahl wird künftig neben den Aufgaben der dezentralen Abwasserentsorgung auch für das Ordnungsamt sowie das Gewerbeamt zuständig sein. Ich wünsche Herrn Krahl eine schnelle Einarbeitung und viel Freude bei seinen neuen Aufgaben. Seine Tätigkeit wird uns in der Verwaltung helfen, die Aufgaben noch zielführender zu erfüllen und den Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger noch besser gerecht zu werden.

Natürlich werden die begonnenen Projekte weiterverfolgt. Mit dem geplanten Abriss des Wohnhauses der ehemaligen Brauerei wird optisch wieder ein Schandfleck im Zentrum von Königswartha verschwinden. Vor der Bäckerei Bresan hat sich einiges getan und auch die Planungen am Kirchplatz gehen voran. Ziel dieser Maßnahmen ist es, dass Ortsbild von Königswartha zu verschönern und attraktiv für unsere Einwohner zu bleiben. Ebenso wurde mit den vorbereitenden Arbeiten für

den Bau des neuen Verbrauchermarktes begonnen. So verändert sich zunehmend das Gesicht von Königswartha. Auch wenn man trefflichst streiten kann, ob das Bild dann besser aussehen wird. Auf jeden Fall wird es ansehnlicher und moderner sein. Die alten historischen Gebäude müssen leider weichen, aber wenn wir ehrlich sind, schön sehen sie nicht mehr aus und Geld für deren Restaurierung und vor allem eine wirtschaftliche und sinnvolle spätere Nutzung ist eine Illusion.

Eine schöne Nachricht noch zum Schluss: Der Radweg von Königswartha in Richtung Steinitz wurde unter Regie der Caminauer Kaolinwerk GmbH freundlicherweise wieder in einen „befahrbaren“ Zustand versetzt. Die teilweise großen Schlaglöcher sind verschwunden. Vielen Dank an dieser Stelle dem Werkleiter des Kaolinwerkes, Herrn Struchtrup, für die unbürokratische Hilfe und Unterstützung im Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Ich hoffe, der Zustand des Weges bleibt uns lange erhalten.

In diesem Sinne blicke ich positiv in die Zukunft. Wenn es uns nun noch gelingen würde, alle gemeinsam und demokratisch an einer positiven Entwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten, dann wäre ich sehr glücklich. Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Sommerzeit und verbleibe mit den besten Grüßen aus dem Rathaus

Ihr Bürgermeister Swen Nowotny

FÜNFZEHNTES
KRABAT FEST
piątnasty krabatowy swjedzeń

WITTICHENAU / KULOW

12. BIS 14. AUGUST 2016
FREITAG SONNTAG WOT 12. DO 14. AUGUSTA

INFOS UNTER WWW.KRABATFEST.DE

» Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Mittwoch, dem 17.08.2016, 17:00 Uhr
im Treffpunkt Königswartha,
Neudorfer Straße 16 b
statt.**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemein-
deratssitzung einladen.

Přichodne zjawne posedženje gmejskeje rady wotměje so

**srjedu, dnja 17.08.2016, w 17:00 hodź,
w klubje „Treffpunkt“ Rakecy, Nowowjesnjanska 16b**

Češćene wobydlerki a češćeni wobydlerjo,

po tutym puću přeprašam Was wutrobnje na zjawne
posedženje gmejskeje rady.

Swen Nowotny
Bürgermeister
wjesnjanosta

Tagesordnung Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemein-
deratssitzung vom 18.05.2016
4. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesord-
nungspunkten gem. § 20 SächsGemO
5. Bürgerfragestunde
6. Informationen zum Stand der Liquidität der Gemeinde
Königswartha
7. Beratung und Beschluss - Annahme von Spenden,
Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
8. Ehrung Hans-Joachim Gawor mit dem Ehrenbecher der
Gemeinde Königswartha
9. Ehrung Kristin Lehmann mit dem Ehrenbecher der Ge-
meinde Königswartha
10. Vorstellung, Diskussion und Beschluss des Jahresab-
schluss zum 31.12.2015 der Versorgungs GmbH Königs-
wartha, BE Herr Skala von der LISKA TREUHAND GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
11. Information zum aktuellen Sachstand Anschlusslager-
stätte Caminauer Koalinwerk GmbH - BE Werkleiter Hel-
mut Struchtrup
12. Information und Bestätigungsbeschluss der aktuellen
Wasser- und Abwasserpreise der Versorgungs GmbH
Königswartha
13. Abwägungsbeschluss zur Außenbereichssatzung „Am
Mühlteich“ Commerau
14. Satzungsbeschluss zur Außenbereichssatzung „Am
Mühlteich“ Commerau
15. Vergabebeschluss Gewässerpflege - Los 1 (Kaiserteich-
graben, Graben A, Weinberggraben, Hutowagraben,
Lehmgraben, Teichableiter Grenzteich, Mühlteichgraben)
16. Vergabebeschluss Gewässerpflege - Los 2 (Gebiet War-
tha, Commerau, Eutrich, Truppen)
17. Vergabebeschluss Gewässerpflege - Los 3 (Gebiet Cami-
nau, Neudorf, Johnsorf, Oppitz, Königswartha)

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine geschlossene
Sitzung statt.

» Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejskeho zarjada

Hauptverwaltung

**Bewahre dir dein Wissen um die Schönheit der Welt
und den Reichtum, der sich in den kleinsten Dingen,
in irgendeiner Blumenblüte, einem unscheinbaren Stein,
einer alten Baumrinde oder einem grünen Blatt offenbart.**

Lil Brown

*Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Geburtstagskindern*

*Gratulujemy najwutrobnije
swojim narodninarjam*

Frau Rosemarie Gano Königswartha	am 12.08.2016	zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Hempel Königswartha	am 16.08.2016	zum 85. Geburtstag
Herr Peter Schneider OT Truppen	am 17.08.2016	zum 70. Geburtstag
Frau Ingrid Schneider Königswartha	am 18.08.2016	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Dartsch OT Truppen	am 22.08.2016	zum 75. Geburtstag
Frau Rosa Pech Königswartha	am 22.08.2016	zum 90. Geburtstag
Herr Emmerich Wager Königswartha	am 22.08.2016	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Herrmann Königswartha	am 26.08.2016	zum 90. Geburtstag
Frau Annemarie Langner Königswartha	am 31.08.2016	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegart Herrmann Königswartha	am 02.09.2016	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Peter Königswartha	am 02.09.2016	zum 75. Geburtstag
Herr Gerhard Schmidt Königswartha	am 04.09.2016	zum 85. Geburtstag
Herr Stefan Börner OT Wartha	am 08.09.2016	zum 70. Geburtstag
Herr Joachim Gubsch Königswartha	am 09.09.2016	zum 70. Geburtstag

Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten Sie alle in das
neue Lebensjahr.

Wir wünschen vor allem Gesundheit und persönliches
Wohlergehen.

Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern in unserer
Gemeinde gratulieren wir auf diesem Wege sehr herzlich.

Naše najwutrobnije zbožopřeća přewodžeja Was wšěch do
noweho žiwjenskeho lěta. Přejemy Wam wosebje strowotu a
wosobinske derjeměće.

Tež wšěm tule njemjenowanym narodninarjam w našej gmejnje
gratulujemy po tutym puću jara wutrobnje.

Swen Nowotny
Bürgermeister/wjesnjanosta

Am 01.07.2016 beging
Frau Elsa Kuhnt
in Königswartha
ihren 90. Geburtstag



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin für das neue Lebensjahr die herzlichsten Glückwünsche.

Wjesnjanosta, gmejska rada a gmejski zarjad přeja jubilaram za nowe žiwjenske lěto wjele zboža.

Finanzverwaltung

Zahlungserinnerung - Steuern 2016

Wir möchten alle Steuerzahler, welche **keine** Einzugsermächtigung abgeschlossen haben, an die

Zahlung der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2016
Termin 15.08.2016

erinnern.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Zahlungen termingerecht auf dem Konto der Gemeindeverwaltung Königswartha eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben.

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

Pfeiffer

Leiterin Finanzverwaltung

>> Versorgungs GmbH/Zastaranski zawod

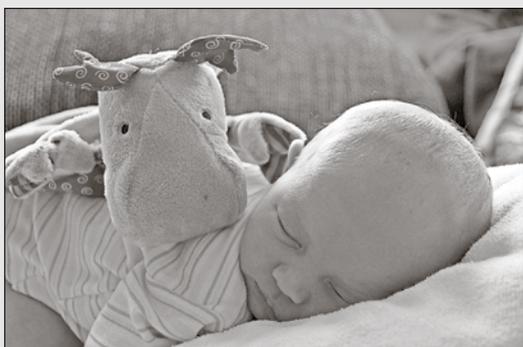
Hallo - ich bin da!



Mein Name ist Hannah Pollack.

Ich bin am 26.05.2016 mit einem Gewicht von 3750 g und einer Größe von 52 cm geboren.

Meine glücklichen Eltern sind Stefanie und Henry Pollack aus Neudorf.



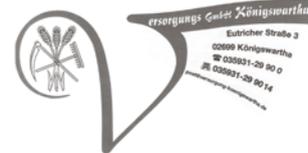
Mein Name ist Adele Emma Herrmann.

Am 18.07.2016 wurde ich um 0:36 Uhr in Würzburg geboren.

Ich wog 3.345 g und war 50 cm groß.

Meine stolzen Eltern sind Anne Herrmann aus Königswartha und Oliver Adler aus Tauberbischofsheim.

Treffpunktnachrichten für August 2016



Öffnungszeiten:

Montag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	11.30 - 14.00 Uhr
Donnerstag	11.30 - 14.00 Uhr
Sonnabend	10.00 - 11.00 Uhr geändert!
Telefon:	035931 20881

Außerhalb der Öffnungszeiten:
035931 20194 oder 20228

Veranstaltungen und Termine:

Montagstreff:

14.00 - 16.00 Uhr

Frauensport:

Montag	Gruppe 50+ - 17.30 Uhr
	Gemischte Gruppe - 18.30 Uhr
	Line-Dance-Gruppe - 20.00 Uhr

Seniorencafe Königswartha und alle Ortsteile:

Juli und August Sommerpause

Treff Alleinstehende

jeden 1. Donnerstag im Monat - 14.00 Uhr

Brotausgabe:

jeden Sonnabend - 10.30 - 11.00 Uhr

Wer diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte in der laufenden Woche einen Beutel mit Namen und Personenzahl ab und holt ihn dann wieder zu o. g. Zeit.

„Bautzener Tafel e. V.“ - Ausgabestelle Königswartha

Dienstag und Donnerstag jeweils 13.00 - 14.00 Uhr können bei der „Bautzener Tafel e. V.“ im „Treffpunkt“ Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine Spende abgeholt werden.

Hultsch

Geschäftsführerin

Wir suchen zur Verstärkung unseres technischen Bereiches

1 - 2 Mitarbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik/Heizung bzw. Sanitär. Neben Ihrer Berufserfahrung besitzen Sie auch die Führerscheinklasse BE bzw. C1E.

Sie sollten vielseitig einsetzbar, aufgeschlossen und kundenfreundlich sein.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf reichen Sie bitte bis 31.08.2016 schriftlich ein.

Hultsch
Geschäftsführerin



Verantwortlich: Kam. Israel
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Freitag, d. 02.09.2016

Thema: Fahrzeuglehre, Fahrsicherheit, Fahren im Gelände

Verantwortlich: Kam. Israel
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Standort Wartha

Freitag, d. 19.08.2016

Thema: Fahrsicherheitstraining
Verantwortlich: Kam. G. Winkler/I. Leuteritz
Ort: Gemeindegebiet
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sonntag, d. 04.09.2016

Thema: Gefahrgutausbildung
Verantwortlich: Kam. J. Halgasch/I. Leuteritz
Ort: Ortslage
Uhrzeit: 09:30 Uhr

Samstag, d. 10.09.2016

Thema: **Löschangriff in Wartha (Schwarzwasserpokal)**
Verantwortlich: Kam. T. Halgasch
Ort: Übungsplatz
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Standort Commerau

Freitag, d. 12.08.2016

Thema: THL Straße
Verantwortlich: Kam. I. Hilbig
Ort: GH
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Freitag, d. 02.09.2016

Thema: Ausbildung Katastrophenschutz
Verantwortlich: Kam. I. Hilbig
Ort: GH
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Freitag, d. 12.08.2016

Thema: Vorbereitung Jugendflamme
Ort: GH
Uhrzeit: 16:00 Uhr

Freitag, d. 26.08.2016

Thema: Brennen und Löschen
Ort: GH
Uhrzeit: 16:00 Uhr

Freitag, d. 09.09.2016

Thema: Spiel und Sport
Ort: GH
Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ortsgruppe Wartha

Samstag, d. 10.09.2016

Thema: **Löschangriff in Wartha (Schwarzwasserpokal)**
Verantwortlich: JW R. Kasper
Ort: Übungsplatz
Uhrzeit: 14:00 - 18:00 Uhr

>> Feuerwehr/Wohnjowa wobora

Nächster Feuerwehrdienst

1. Ortsfeuerwehr Königswartha

Sonntag, d. 14.08.2016

Thema: Technische Hilfeleistung im Tagebau Kaolinwerk
Verantwortlich: Kam S. Johanson/St. Ziesch
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr



Samstag, d. 27.08.2016

Thema: Katastrophenschutzausbildung in Bautzen
Verantwortlich: Kam I. Hilbig/T. Skoreng
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

Samstag, d. 03.09.2016

Thema: Tag der offenen Tür/Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich: Ortswehrleitung
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Sonntag, d. 04.09.2016

Thema: Technische Hilfeleistung/Erste Hilfe
Verantwortlich: Kam Chr. Paulick/J. Schubert
Ort: GH
Uhrzeit: 08:00 Uhr

Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Sonntag, d. 14.08.2016

Thema: Waldbrandübung mit TSA und TS8
Verantwortlich: Kam. V. Neumann
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Sonntag, d. 04.09.2016

Thema: Retten aus Höhen mit Drehleiter
Verantwortlich: Kam. A. Hultsch
Ort: GH
Uhrzeit: 09:00 Uhr

Standort Oppitz

Freitag, d. 19.08.2016

Thema: Retten und Selbstretten aus Höhen und Tiefen

Dienstplan der Kinderfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Montag, d. 22.08.2016

Thema: Spiel- und Spaßnachmittag/Wasserfußball
Ort: Gelände Feuerwehr/Versammlungsraum
Uhrzeit: 16:00 Uhr - 17:30 Uhr



Montag, d. 05.09.2016

Thema: Spiel- und Spaßnachmittag/Aufgaben einer Feuerwehr Teil 3
Ort: Gelände Feuerwehr/Versammlungsraum
Uhrzeit: 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

Sommerferien in der Jugendfeuerwehr Königswartha

Kreisjugendfeuerwehrtag Wilthen

Am 4. Juni 2016, noch vor den Ferien, waren wir zum Kreisjugendfeuerwehrtag in Wilthen.

Bei schönem sommerlichem Wetter haben sich die Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Landkreis in Wilthen versammelt. Insgesamt gingen 42 Mannschaften an den Start, unsere Mannschaften starteten in der Wertungsklasse II, die Mannschaft aus Wartha belegte mit einer Zeit von 2:08 min den zweiten Platz und die Mannschaft aus Königswartha mit einer Zeit von 2:15 min den vierten Platz.

Es hat allen Kindern sehr viel Spaß gemacht, die Betreuer waren sehr stolz auf die guten Leistungen. Wir danken allen Beteiligten, Betreuern und Unterstützern, dank auch an Frank Wobst, der uns seinen Bus zur Verfügung gestellt hat.



Zeltlager Göda

Vom 30. Juni bis 3. Juli 2016 waren wir zum gemeinsamen Zeltlager in Göda.

Am Freitag hatten wir im Stationsbetrieb mehrere Ausbildungsinhalte vermittelt. Am Abend nach dem Essen, heute vom Grill, schauten ein paar Kids Fußball, andere spielten in der Turnhalle. Als es dann dunkel war, starteten die ersten Gruppen zur Nachtwanderung. Eine kleine gruselige Runde war angedacht, am Lager hörte man immer wieder lautes Quietschen und Schreien. Am Samstag absolvierten wir einen Orientierungslauf mit mehreren Stationen.

Das Wetter hat leider nicht mit gespielt und wir mussten zur Mittagspause den Marsch abbrechen.

So haben wir die Stationen kurzer Hand in der Turnhalle und im Gerätehaus verteilt.

Zum Schluss haben insgesamt 11 Kinder die Jugendflamme Stufe I und 7 Kinder die Stufe II abgelegt.

Abends gab es für alle Pizza und anschließend Public Viewing im Zelt.

Sonntag räumten wir alles auf und machten alles sauber. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Göda und alle Helfer, Unterstützer und Betreuer, ohne die das Lager nicht möglich gewesen wäre.



Landesausscheid Meißen

Vom 15. Juli bis zum 17. Juli 2016 waren wir in Meißen zum Landesfeuerwehrtag.

Mit dem zweiten Platz bei den Kreismeisterschaften sind wir als nachrückende Mannschaft zum Landesausscheid qualifiziert.

Am Freitag sind wir nach Meißen zum Landesausscheid, mit straffem Zeitplan. Anreise, Fackelmarsch, Eröffnung, Rummelbesuch und Feuerwerk am Freitag.



Am Samstag ging es pünktlich um 9 Uhr im Stadion mit dem Wettkampf los. Wir starteten im dritten Lauf gleich zum Anfang. Die Kinder waren schon etwas nervös, als wir zum Start aufgerufen wurden.

Am Start war davon aber nichts mehr zu sehen und wir absolvierten einen guten fehlerfreien Lauf.

Bei 60 Mannschaften am Start und dem Mittag hatten wir nun eine große Pause, in der wir die Stationen um das Stadion erkundeten. Im zweiten Durchgang waren wir auch wieder im 3. Lauf dran.



Nach dem zweiten fehlerfreien Lauf haben wir unsere Sachen gepackt und uns in der Altstadt die Feuerwehrmeile mit zahlreichen Ständen von verschiedenen Jugendfeuerwehren zum Basteln, Spielen, Quizzen und Naschen angeschaut. Zum Abschluss sahen wir uns noch die Fahrzeugausstellung auf dem Festplatz an, ehe wir wieder die Unterkunft aufsuchten. Am Abend fand dann noch eine Disko für alle Jugendfeuerwehrmitglieder statt.

Am Sonntag früh hieß es dann Sachen packen und Autos einräumen. Nachdem unser Zimmer abgenommen war, machten wir uns auf den Weg zur Siegerehrung in das Stadion.

Am Ende sind wir auf dem **6. Platz** gelandet, was ein sehr beachtliches Ergebnis ist. So sind wir mit unserer gemischten Mannschaft und zwei 9-jährigen Kindern in der Altersklasse für Jungen bis 14 Jahre gestartet.

Wir danken allen Beteiligten und Unterstützern, dank auch an die Eltern, die uns im Stadion angefeuert haben. Dank auch an die Gemeinde Königswartha und die Sponsoren der Jugendfeuerwehr.

Stephan Ziesch

» Touristische Gebietsgemeinschaft/ Turistiske zjednoćenstwo wokoliny

Touristische Gebietsgemeinschaft



Heide und Teiche im Bautzener Land e.V.

TGG, Gutsstraße 4c, 02699 Königswartha
Bautzen
Großdubrau
Königswartha
Malschwitz
Neschwitz
Radibor
Weißenberg
Wittichenau

PRESSEINFORMATION

07. Juli 2016

Aufnahme ins Gastgeberverzeichnis Bautzen und Umgebung 2017/2018

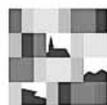
Die Vorbereitungen für das Gastgeberverzeichnis „Bautzen und Umgebung 2017/2018“ haben begonnen. Bis zum **5. September** können sich Vermieter melden, um eingetragen zu werden bzw. ihre Unterlagen zurück zu senden. Alle Gastgeber, die bisher drin waren, werden von den Herausgebern der neuen Ausgabe automatisch angeschrieben. Zusätzlich zum Eintrag in 25.000 gedruckten Broschüren erscheinen alle Angaben zur Unterkunft mit weiterem Fotomaterial auch auf den fünf Internetseiten der beteiligten Gebiete sowie der Oberlausitz. Das Verzeichnis bietet so auf verschiedenen Informationswegen den Interessenten und Gästen der Region einen Überblick über alle Arten von Unterkünften. Das Gastgeberverzeichnis erscheint Anfang November und wird während der kommenden zwei Jahre umfassend vermarktet. Auf über 40 Messen und Präsentationen im In- und Ausland sowie im Postversand der Tourist-Informationen der Städte und Gemeinden spielt es eine wichtige Rolle.

Neuanbieter von Unterkünften, die bisher noch nie im Verzeichnis waren, sollten sich umgehend bei ihrer Tourist-Informationstelle melden und die Unterlagen anfordern.

Ihr Ansprechpartner in Zusammenarbeit mit der Marketinggesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien (MGO):
Touristische Gebietsgemeinschaft Heide und Teiche im Bautzener Land e.V.

Tel.: 035931 21220, Mobil: 0162 8793166
info@oberlausitz-heide.de

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft



„Krabat, der erste Leader-Akteur“

OHTL-Regionalkonferenz 2016 - der Prolog zum Krabatfest

„Krabat, der erste Leader-Akteur“ - unter diesem Thema lädt das Regionalmanagement der Leader-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (OHTL) am 12. August 2016 zur Regionalkonferenz 2016 ein. Thema und Zeitpunkt als Prolog zum Krabatfest sind nicht zufällig gewählt. Die neuesten Forschungen zum Leben des Johann von Schadowitz, dem historischen Vorbild des Krabat, zeigen, dass dieser die Ideen der Regionalentwicklung bereits im 17./18. Jahrhundert nutzte und das Krabatfest selbst, ist ein Leader-Projekt der ersten Stunde. Das Festprogramm wird finanziell aus dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 bis 2020 gefördert. Erstmals präsentiert der Krabatforscher Hans-Jürgen Schröter historische Fakten und Wissen, wie Schadowitz als Kommandeur der kurfürstlichen Leibgarde und Gutsherr des Vorwerkes in Groß Särchen in der Region mit Akteuren arbeitete, Netzwerke bildete, Aktionen gestaltete und strategische Partnerschaften auch mit Hilfe des königlich-sächsischen Hofes in Dresden umsetzte. „Schadowitz war ein aktiver Regionalmanager, der nicht nur momentbezogen sondern in die Zukunft dachte - er hat die Lebensverhältnisse der Menschen auf dem Lande verbessert“, konstatiert Schröter.

Was macht ein Regionalentwickler heute? Was hat der Sorgenbrief des Krabat an den sächsischen Königshof von 1692 mit der Leader-Entwicklungsstrategie der OHTL-Region von 2015 zu tun? Welche Projekte und Aktionen können morgen gefördert werden und welche Startprojekte gibt es neben dem Krabatfest bereits? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Regionalkonferenz. Als Pilotvorhaben wird das für 2017 geplante Kooperationsprojekt >Krabat-Ausstellung< zwischen den Leader-Regionen OHTL und dem Lausitzer Seenland vorgestellt. Mit Hilfe europäischer und sächsischer Fördermittel können bis 2020 investive und nichtinvestive Vorhaben im ländlichen Raum gefördert werden.

„Mit unserem Bericht von der Arbeit des letzten Jahres, wollen wir nicht nur zurückschauen, sondern >mit Krabats Hilfe< die Ideensuche für neue sinnvolle Projekte anregen“, sagt André S. Köhler vom OHTL-Regionalmanagement. Mit besonderer Spannung wird der Vortrag von Monika Bracika aus der Zumberak-Region im Grenzgebiet Kroatien und Slowenien erwartet. Die Unternehmerin bringt die Uskokengarde zum Krabatfest und ist in der Oberlausitz bereits seit längerer Zeit unterwegs, um Menschen zu vernetzen, Produkte auszutauschen und neue Beziehungen aufzubauen. Ihre Ideen streifen die Gebiete Tourismus, Mode und Wirtschaft. Die OHTL-Regionalkonferenz richtet sich an alle, die ein aktives Interesse an der Entwicklung ihrer Heimat haben und als Prolog natürlich an alle Krabatfest-Besucher. Im Anschluss erfolgt die offizielle Festeröffnung auf dem Marktplatz Wittichenau. www.krabatfest.de

Programm OHTL-Regionalkonferenz 2016:

„Krabat, der erste Leader-Akteur“

Fr., 12.08.2016, 16 Uhr Alter Bahnhof, Am Bahnhof,
02997 Wittichenau

Hans-Jürgen Schröter (Wittichenau)

Johann von Schadowitz - der erste Regionalentwickler
neue Forschungen zum „echten“ Krabat

Rudolf Richter und André S. Köhler (Königswartha)
**Regionalentwicklung in der LEADER-Region
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft**

Monika Bracika (Zumberak Kroatien/Slowenien)
Krabat-Ideen fürs Regionalmarketing in Osteuropa
Vorstellung von geplanten Projekten

» Kirchen/Cyrkwje

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Königswartha

Herzliche Einladung



Sonntag, 14. August - 12. Sonntag nach Trinitatis Schulgottesdienst zur Eröffnung des christlichen Unterrichtes.	9:30 Uhr
Mittwoch, 17. August Krabbeltreff	9:00 Uhr
Donnerstag, 18. August Schulgottesdienst	7:30 Uhr
Sonntag, 21. August - 13. Sonntag nach Trinitatis Posaunengottesdienst auf den Eichberg, anschließend Kaffeetrinken und Volleyballturnier. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in Hermsdorf statt.	14:30 Uhr
Donnerstag, 25. August Schulgottesdienst	7:30 Uhr
Sonntag, 28. August - 14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst	9:30 Uhr
Donnerstag, 1. September Schulgottesdienst	7:30 Uhr
Sonntag, 4. September - 15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst	9:30 Uhr

Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha

Abendgottesdienst:
Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr

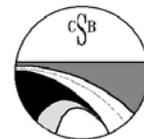


Sonntagsgottesdienst:
Jeweils um 10:30 Uhr

*Es lädt herzlich dazu ein,
Ihr Pfarrer Stephan Delan*

» Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“

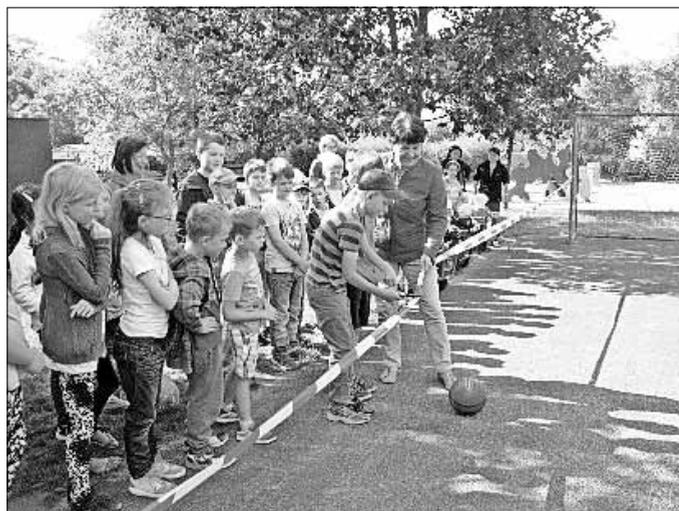
Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha



Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.
01920 Nebelschütz, OT Miltitz, Kurze Straße 8
035796 971-0

Eröffnung des neuen Bolzplatzes in der Kita „Zwergenland“

Große Freude herrschte bei den Kindern der Kindertagesstätte „Zwergenland“. Am 6. Juli konnte der neu gestaltete Bolzplatz übergeben werden. Der Spatenstich dazu erfolgte am 20. Mai zum Familienfest. Der herzliche Dank der Kinder und der Kita-Mitarbeiter gilt der Firma Bernd Gahno Tiefbau, welche den Bolzplatz gestaltet und angelegt haben. Feierlich wurde der neue Fußballplatz durch Ute Sykora, Leitern der Kita „Zwergenland“ und Stanley, welcher sich besonders auf den neuen Platz gefreut hat, übergeben. Natürlich wurde sofort fleißig gespielt und trainiert. Bestimmt entwickelt sich hier bald ein neuer Star für den Königswarthaer SV.



Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**
www.familienanzeigen.wittich.de

Impressum



„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha
Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny
Kamjenej, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jeňšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Gemeinde Königswartha, Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Swen Nowotny
- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch,
Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19

- Verlag und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agn/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ferienimpressionen aus dem Hort der CSB-Kindertagesstätte Zwergenland in Königswartha

Die Kinder des Hortes der Kindertagesstätte Zwergenland, welche sich in Trägerschaft des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) befindet, erlebten einen ereignisreichen Sommer.

Den Auftakt bildete die „Waldwoche“. Mit den gefundenen Naturmaterialien entstanden ganz eigene Bauwerke und alle hatten Spaß am freien Spiel im „Abenteuerland“ Wald. Danach waren die Mädchen und Jungen als „junge Forscher“ auf einer Expedition im Waldbad Niesendorf. Mit den dabei entnommenen Wasserproben führten sie zahlreiche spannende Experimente durch. Witterungsbedingt war bei einem Ausflug nach Bautzen das „Spreepad“ so leer, dass es zu einem „Wasserreich für uns allein“ wurde. Wir konnten an diesem Tag nach Herzenslust planschen und rutschen.

Während der „Tierwoche“ lud „Zescha`s Tierwelt“ die Ferienkinder zum Entdecken ein.

Das war eine ganz besondere Erfahrung, denn wer hat schon Aas, Schildkröten, Schleierschwanzfische und ein „Nilpferd“ bei sich zuhause im Garten ...

„Völlig von der Rolle“ klangen die Ferien mit einem Projekt aus. Kreativität und Experimentierfreude im Aus- und Umgestalten und im Erfinden neuer Konstruktionen mit den zuvor gesammelten Rollen waren gefragt. Dabei gab es viele witzige und spannende Momente.

Wir danken allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass diese Sommerferien im Hort so abwechslungsreich und schön wurden.

*Hortkinder und Erzieherinnen aus dem „Zwergenland“
in Königswartha*



» Schulen/Šule

Bekanntgabe gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen § 3 (1) zur Anmeldung der Schulanfänger im Schuljahr 2017/2018 für die Gemeinde Königswartha

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind für das Schuljahr 2017/2018 alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2017 das 6. Lebensjahr vollenden, für den Schulbesuch anzumelden.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2017 das 6. Lebensjahr vollenden und von den Eltern in der Schule angemeldet werden.

Auf Antrag der Eltern können Kinder, die das 6. Lebensjahr später vollenden, vorzeitig in die Grundschule aufgenommen werden.

Im Schuljahr 2016/2017 zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden.

Anmeldetermine sind:

Freitag, 2. September 2016, von 09:00 - 12:00 Uhr

Montag, 5. September 2016, von 12:00 - 16:00 Uhr

Die Anmeldung kann ohne Anwesenheit des Kindes im Sekretariat der Grundschule Königswartha erfolgen. Dabei ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

*Beier
Schulleiterin*

Schulabschluss der Klasse 4b

Am 23. Juni 2016 fand im Rathaus der Gemeinde Königswartha die feierliche Zeugnisausgabe der Klasse 4b statt.

Danke von der Klasse 4b an ihre Klassenleiterin Frau Micheel, dass sie die Zeugnisausgabe in einem feierlichen Rahmen durchgeführt hat.



Frau Micheel hat unsere Kinder in der Grundschulzeit 4 Jahre begleitet. Danke für die vielen schönen Momente und Erinnerungen.

Der Grundstein wurde gelegt, mögen selbstbewusste Persönlichkeiten aus unseren Kindern werden.

Frau Paulick im Namen aller Eltern

Danke an Herrn Schieber vom Böppe Bau Königswartha für die tolle Spende



Wir, die Klasse 4b, erhielten von Herrn Schieber von der Firma Böppe Bau Königswartha eine Spende.

Als Dank dafür erhielt Herr Schieber ein von allen Schülern gestaltetes Bild. Auf dem Bild ist ein Baum, auf welchem jeder Schüler seinen Daumenabdruck angebracht hat.

Alle Schüler der Klasse 4b

» Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednoczenie zajimow

Königswarthaer Sportverein 1990 e. V.

Fußballcamp Dynamo Dresden in Königswartha



Das einwöchige Fußballcamp ist Geschichte und ein voller Erfolg. Die sympathischen Trainer der SG Dynamo Dresden machten ihren „Job“ ausgezeichnet. Die Übungen waren abwechslungsreich und intensiv und jeder unserer Mädels und Jungs konnte etwas für sich lernen.



Ich hoffe, dass war nicht das letzte Camp der „Dynamos“, denn die Begeisterung der Kids war hervorragend.

Prominente Trainer waren:

- Dixie Dörner und Rene Beuchel -

Saisonausblick 2016/2017 der Abteilung Fußball

Die neue Saison wirft ihre Schatten voraus. Während der Nachwuchs noch pausiert und die letzten Ferientage genießt, mit Ausnahme der A-Junioren, trainieren die Männer bereits seit vierzehn Tagen.

Dabei hat die 1. Mannschaft in ihren ersten beiden Testspielen gegen die Landesklassevertreter aus Weixdorf (2 : 1) und Neustadt/Spree (1 : 1) gewachsenes Spielvermögen unter Beweis gestellt. Die beiden Testspiele am letzten Juliwochenende gegen die Neugersdorfer Anschlusskader und den FV Gröditz 1911, 0 : 6 bzw. 0 : 3, waren für Trainer Enrico Angermann sicherlich ernüchternd. Jedoch aufgrund fehlenden Personals aus unterschiedlichen Blickwinkeln gesehen nicht ohne wichtige Erkenntnisse. Dennoch machte Enrico Angermann aus seiner Sicht als erklärtes Saisonziel den Aufstieg in die Landesklasse aus.

Der Kader hatte zumindest in der abgelaufenen Rückrunde deutlich gemacht, wozu die Mannschaft in der Lage ist. Das Trainerteam um Co-Trainer Silvio Dutschmann, Torwarttrainer Lars Gottschling, Fitness-Trainer Christian Liebich sowie Mannschaftsleiter Mario Dörfer und Betreuer Randolf Baer bleibt unverändert. Die Kaderplanung der Mannschaft ist insoweit abgeschlossen. Von den Neuzugängen haben sich Max Prochnow (Budissa Bautzen), Anton Rolof (Neustadt/Spree) und Robin Brosam (Neschwitz) bestens eingeführt und werden den Konkurrenzkampf beleben. Als Abgänge stehen Ronny Wunsch und Stefan Seifried (aktive Laufbahn beendet) fest. Stephan Reineke ist nach einer hartnäckigen Knieverletzung bis auf weiteres nicht einsetzbar und wird in Zukunft dann sicher erst einmal in der zweiten Mannschaft zum Einsatz kommen. Wie auch Tommy Zschippang, der auf eigenen Wunsch künftig in der 2. Männer spielen wird. Für Robert Suchy rücken junge, hoffnungsvolle Talente nach und für ihn beginnt ab der neuen Saison ein neuer Zeitabschnitt. Wir konnten ihn für die neue Aufgabe als Spielertrainer der 2. Mannschaft begeistern. Dirk Feiereisen hat nun doch seiner Familien- und Hausplanung mehr Freiraum einräumen müssen. Schweren Herzens übergibt er aber eine intakte Truppe, die mit mehr Trainingsfleiß die neue Saison angehen muss. Denn am Ende der Spielzeit werden aus drei Kreisligastaffeln nur noch zwei. Im Umkehrschluss muss ein Platz unter den besten acht Mannschaften herauspringen. Florian Riemer hat sich berufsbedingt abgemeldet. Jens Fischeder und Michael Noack werden sicherlich nur in Ausnahmefällen spielen. Dagegen wird Markus Pohlen den Platz auf dem Feld mit einem Platz am Spielfeldrand verletzungsbedingt tauschen müssen. Er wird der neue Co-Trainer, während Sandro Krahl die Rolle des Mannschaftsleiters übernimmt.

Auch bei der A-Jugend hat sich auf der Trainerbank etwas getan. Mit Erwin Kleinmann (früher Einheit Kamenz) haben wir für Christian Brückner eine wertvolle Unterstützung gefunden. Matthias Dutschmann bleibt sicherlich als Mannschaftsleiter der Mann für's Organisatorische. Mit Nick Herrmann und Maurice Ehlert aus Neschwitz hat Trainer Christian Brückner willkommene Verstärkungen bekommen. Denn die jungen B-Jugendsspieler Alex Horschig, Jonathan Pilz, Tim Kießlich, Jerome Sell, Justin Senf und Eddie Dikau werden noch eine Saison brauchen, um sich an die gewachsenen Anforderungen anzupassen. Im ersten Testspiel gegen den Landesklassevertreter aus Deutschbaselitz waren deutliche Unterschiede sichtbar. Aber unter dem Gesichtspunkt fehlender Stammkräfte war es ein aufschlussreicher Test. Christian Brückner formuliert trotzdem einen Platz unter den ersten drei der Staffel als ein anspruchsvolles Saisonziel.

Die neue C-Jugend-Spielgemeinschaft mit Neschwitz hatte ja zum Sportfest schon Gelegenheit sich der Öffentlichkeit zu zeigen. Das Trainerteam um Fred Scholz und Olaf Wobst bekommt mit Ronny Wünsche aus Neschwitz Verstärkung. Denn Olaf Wobst wird sich nebenbei verstärkt um die Ausbildung unserer D-Jugend bemühen. Dabei werden die Trainingszeiten aufeinander

abgestimmt. Die C-Jugend trainiert am Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in Königswartha und am Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in Neschwitz. Ab 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr trainiert die D-Jugend am Dienstag und am Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

In die neue Saison gehen wir erstmals wieder mit zwei E-Jugend-Mannschaften. Stephan Drost und Ronny Kunze werden gemeinsam die Trainingseinheiten durchführen und unseren hoffnungsvollen Nachwuchs weiter fördern. Trainiert wird jeden Mittwoch und Freitag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Für unsere F-Jugend haben wir mir Benny Zschiesche und Günter Eichler eine gesunde Mischung aus jungem Trainer und „älterem“ Semester gefunden. Besonders Günter Eichler hat einen wertvollen Erfahrungsschatz aus vielen Jahren Übungsleitertätigkeit. Jeweils Montag und Donnerstag wird von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr bestimmt begeistert trainiert.

Unsere Kleinsten werden von Rainer Eule auf ihre künftige Fußballerkarriere vorbereitet. Jeweils Montag und Freitag wimmelt es dann auf dem Sportplatzgelände ab 16.30 Uhr eine Stunde lang von kleinen „Marco Reus“ und „Mario Götze“.

Abt.-Ltr. Fred Scholz

Deutsches Rotes Kreuz Seniorenheim Königswartha



Auch auf den Besuch der Kindergartenkinder der Kita Neschwitz am 15.06.2016 möchten wir noch einmal zurück blicken. Kurzerhand wurde das Foyer im Haus 1 zu einem Theatersaal umgeräumt. Blitzschnell wurde eine schöne selbst angefertigte Kulisse der Kita aufgebaut.

Dann begannen die Jungen und Mädchen in ihren wunderschönen Kostümen damit, die Bewohner und das Personal in einen Märchenwald zu entführen. In Begleitung von einigen Musikinstrumenten durch die Erzieherinnen tanzten, klatschten und trugen die Kinder allerhand Lieder und Gedichte vor. So wurde den Bewohnern eine Vielzahl von bekannten Märchen dargeboten und Erinnerungen wurden geweckt.

Alle Leute im Publikum staunten über die enorme Leistung der Kinder. Diese bekamen als Dank für die tolle Vorführung einen großen Applaus und eine kleine Nascherei. Die Bewohner erzählen noch heute von diesem schönen Programm, was wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein großer Dank gilt hier noch einmal den Kindern der Kindertagesstätte Neschwitz, sowie allen, die dafür sorgten, dass wir einen unvergesslichen Vormittag erleben durften.

A. Kaltschmidt/Soziale Betreuung

Deutsches Rotes Kreuz

Einladung

zur Blutspendeaktion am Dienstag, dem 23.08.2016, in der Zeit von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr in Königswartha, DRK-Pflegeheim, Hauptstr. 16



Blutspende-Aktion

Bitte helfen Sie mit, Leben zu retten. Kommen Sie recht zahlreich am 23. August 2016 zur Blutspende. Wir freuen uns auf Sie.

Es werden auch dringend Neuspender gesucht! Gerne werden auch Blutspender mit seltenen Blutgruppen genommen.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 71 Jahren. Erstspender bis 65 Jahre.

Unser Service für Blutspender -> Gesundheitsscheck (nach der 3. Blutspende innerhalb 365 Tage)

Schiemann
Vorsitzender des Ortsvereins
Königswartha

Auf den Spuren des Krabats



Krabat - die meisten von uns haben sicher schon mal was von ihm gehört. Mehrere Bücher wurden schon über ihn geschrieben, die bekanntesten von Jurij Brezan und Ottfried Preußler. Auch Filme wurden schon über den Krabat und die Schwarze Mühle gedreht und zu dieser besagten Mühle ging unser Ausflug am letzten Donnerstag den 21.07.2016.

Mit zwölf Bewohnern und zwei Bussen starteten wir am Vormittag in den Tag, der versprach sehr heiß und sonnig zu werden. Wir fuhren mit Gesang und guter Laune über Eutrich, Commerau, Rachlau, Hoske und Wittichenau nach Schwarzkollm und kamen nach einer dreiviertel Stunde Fahrt dort an.

Am Torbogen, der am Eingang der Mühle steht, empfing uns ein netter Herr, der unseren Bewohnern viel über die Geschichte und den Bau der Mühle erzählen konnte.

Besuchen Sie uns im Internet – www.wittich.de



Einige Bewohner hatten noch Fragen, die er auch gern beantwortete. Anschließend ging es in die große Scheune zum Mittagessen. Dort war schon eine lange Tafel für unsere Bewohner eingedeckt und jeder suchte sich ein Plätzchen. Auf der Speisekarte stand heute Bockwurst oder hausgemachte Buttermilchplinse. (Von diesen haben wir sogar das Geheimrezept bekommen und werden dieses demnächst einmal ausprobieren ... mmh lecker.) Während die Bewohner auf ihr Essen warteten und sich miteinander unterhielten, kam plötzlich ein schwarz gekleideter Mann an den Tisch. Die Überraschung war groß, als sich dieser als „schwarzer Müller“, der böse Zauberer aus Krabat, vorstellte. Er erzählte unseren Bewohnern noch etwas über die Sagen-gestalt des Müllers und verkürzte ihnen damit die Wartezeit auf das Mittagessen, welches dann auch bald kam und mit gutem Appetit verzehrt wurde. Manchen Bewohnern schmeckten die Plinse so gut, dass sie sich gleich noch einen zweiten bestellten. Nach dem Essen wurde sich noch ein bisschen ausgeruht und wer wollte, konnte sich noch einmal die Beine vertreten bis dann alle wieder in die Busse stiegen. Aber nachhause ging es noch nicht. Jetzt ging die Fahrt nach Bernsdorf, wo wir noch an der Eisdiele Halt machten, um ein leckeres Eis zu schmecken. Das war noch mal ein kühler und schmackhafter Abschluss, denn nun traten wir wirklich den Heimweg an und trafen am Nachmittag wieder hier im Seniorenheim ein. Ein schöner Tag ging hiermit zu Ende.

Vielleicht kommt uns der schwarze Müller auch einmal besuchen, aber keine Angst, vor bösen Verzauberungen blieben alle seine Gäste bisher verschont.

Ergotherapie



Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.



Verehrte Leserinnen und Leser, auf unsere Nachfrage bei der Gemeindeverwaltung wurden wir informiert, dass unser Juli-Beitrag aus Kapazitätsgründen nicht abgedruckt wurde. Aus organisatorischen Gründen stellen wir den in der Juni-Ausgabe angekündigten

Fortgang zur „Wels-Kapelle“ vorerst zurück.

Heute und in den nächsten zwei Ausgaben erfahren Sie interessante Details zu einem intensiven, zeitaufwendigen und kräftezehrenden Hobby, der „Grenzsteinsuche“; sehr erfolgreich betrieben von unserem Vereinsmitglied Hans-Joachim Gawor.

Lesen Sie hier den 1. Teil seiner Aufzeichnungen:

Fünfhundert Kilometer auf Grenzsteinsuche und nach acht Jahren am Ziel

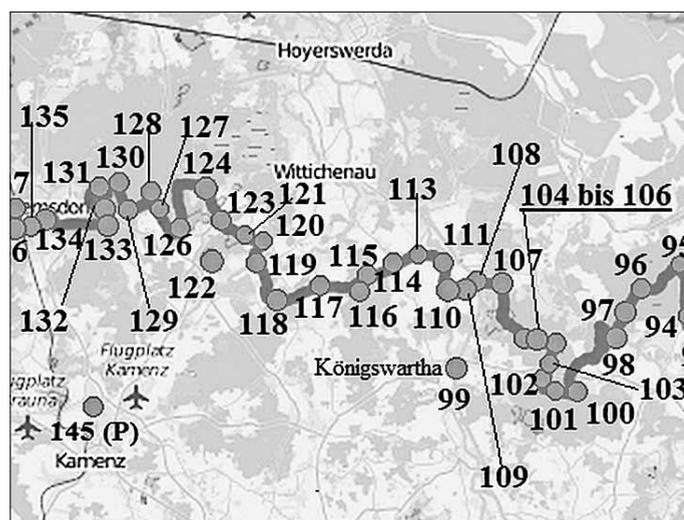
von Hans-Joachim Gawor

Alles begann Weihnachten 2007. Meine Ehefrau legte mir die Broschüre „Grenzsteine“ unter den Tannenbaum.

Erstmalig schildert ein Autor darin die Suche nach den steinernen Zeugen der sächsisch-preußischen Grenze von 1815. Die in den Schlussbetrachtungen an den Leser enthaltenen Aufforderungen, es einmal selbst zu versuchen, setzte ich spontan um. Ab Anfang Januar 2008 begann ich mit der Grenzsteinsuche. Ich wollte aber nicht nur die großen Pilare finden, sondern stellte mir das Ziel, den wahren Grenzverlauf mit den dazwischen befindlichen Läufersteinen und weiteren Grenzzeichen zu suchen. Zunächst nahm ich mir den etwa zweiundzwanzig Kilometer langen Grenzverlauf meiner Heimatgemeinde Königswartha vor. Kurze Zeit später schloss sich Peter Seltenheim aus unserm Ortsteil Wartha diesem Vorhaben an. Wir stellten fest, dass Königswartha mit 20 großen Grenzsteinen (Pilare) und aktuell 94 Grenzzwischensteinen (Läufersteine) steinreich ist.

Schon zu Beginn der Grenzsteinsuche erkannte ich, dass gutes Kartenmaterial eine unabdingbare Voraussetzung für eine erfolgreiche Suche der Grenzlinie und der Grenzzeichen ist. In den topografischen Karten des königlich-sächsischen Generalstabes von Sachsen, Maßstab 1:25.000, herausgegeben zwischen 1874 bis 1914, weitergeführt bis 1942, fand ich das benötigte Material. Da bereits vor 100 Jahren mehrere Pilare in den Messtischblättern fehlten, habe ich die Eintragungen der Sächsischen Meilenblätter von 1780 bis 1825 und des Oberreitischen Atlas des Königreiches Sachsen von 1836 und 1860 ausgewertet. Auch half mir ein im Jahre 1816 in Leipzig gedrucktes Kartenwerk, welches die Aufstellpunkte der damals noch aus Holz bestehenden Grenzpfähle darstellte. Ab 1828 sind punktgenau an diesen Stellen die Grenzsteine aufgestellt worden. Später erwarb ich beim Staatsbetrieb für Geobasisinformation und Vermessung Dresden mehrere DVD mit digitalisierten Kartenwerken. Damit konnte ich die Koordinaten der Grenzlinie, der Pilare und ausgewählter

Läufersteine ermitteln, die Entfernung zwischen den Pilaren u. a. m. vermessen und eine Suche mit GPS-Geräten vor Ort ermöglichen. Insgesamt war der von mir bewältigte zeitliche Aufwand für die Vorbereitung der Grenzsteinsuche, einschließlich Archivrecherche, sowie die Auswertung und Dokumentierung der Suchergebnisse etwa viermal so groß, als die eigentliche freudbetonte Suche im Gelände.



Der 22 Kilometer Grenzverlauf in der Gemeinde Königswartha von GS 98 bis GS 116.

So ausgerüstet erweiterten wir später den Suchbereich auf 100 Kilometer, vom Daubaner Wald bis Kroppen an der Pulsnitz. Ab Spätsommer 2009 ging ich vorwiegend mit dem Königswarthaer Werner Rentsch auf Grenzsteinsuche. An besonders exponierten Abschnitten war auch Peter dabei. Im Februar 2011 hatten wir den gesamten 193 km langen Grenzverlauf in der Oberlausitz - vom Dreiländereck im Witka-Stausee bis an die Pulsnitz geschafft. Anschließend ging es weiter bis zur Elbe, wo wir im März 2012 ankamen. Damit waren insgesamt 273 Kilometer abgesehen.

Fortsetzung folgt

Erfolgreiche Ausstellungseröffnung „Königswartha um 1900“

Die über mehrere Jahre andauernde Arbeit hat sich gelohnt. Über 60 Interessierte sahen sich am 29.07.2016 Fotos, Dokumente und Exponate an. Besucher, die diese Zeit als Kind miterlebt hatten, berichteten vom damaligen Leben in unserer Gemeinde. Jüngere Besucher staunten u. a. darüber, wie der Ort damals aussah.



Die Ausstellung kann jeweils freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr im Vereinshaus, Gutsstraße 4c, besucht werden. Anmeldung von Sonderführungen (ab 5 Personen) unter Telefon: 035931 20812.

Zum Tag der Oberlausitz,

am **Sonntag, dem 21. August 2016**, planen wir eine „**Heimatkundliche Wanderung** in Königswartha“ Es gibt 14 Stationen, incl. Erläuterungen zu historischen Gebäuden, Öffentlichen Einrichtungen und Denkmälern.

Beginn: 9:30 Uhr, an der Gutsstraße 4c (Vereinshaus/Bibliothek), Ende: ca. 12:30 Uhr.

Dazu laden wir alle Geschichts- und Wanderfreunde ganz herzlich ein.

Unsere „**Stammtisch-Geschichten**“ gibt es wieder am **Montag, dem 5. Sept., 19.00 Uhr**, im Hotel „Heidehof“.
Wie immer freuen wir uns auf viele Interessenten!

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit: www.geschichtsverein-rak.de sowie News auch auf unserer Facebook-Seite: Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Herzliche Grüße

Annemarie Rentsch, Vors. KGV RAK e. V.

» Informationen aus den Ortsteilen

Eutrich/Jitk

Neues vom Bauernhof

Die Kinder gehen wieder in die Schule und sie können auf ereignisreiche Sommerferien zurückblicken.

Bei uns auf dem Bauernhof fanden zwei Kinderferienlager statt. Das erste mit der Kirchgemeinde Bautzen Gesundbrunnen, bei dem die Mädchen und Jungen das Bauernhofleben in vollen Zügen genießen konnten und auch viele interessante Ausflüge machten.

Das zweite Ferienlager war den Pferden gewidmet. Die Mädchen lernten führen, putzen, satteln und reiten, sodass sie am

Samstag, als ihre Eltern sie abholten, mit einer sehr schönen Vorführung ihres Könnens strahlten. Die erfahreneren von ihnen durften sogar beim Rindertreiben helfen.

Auch unsere jungen Turnierreiterinnen haben viel erlebt. Nachdem sie ein Wochenende im Landes- Jugendtrainingslager waren konnten sie auf der Landesmeisterschaft große Erfolge verbuchen.



Dreimal bester Reiter der Leistungsklasse und mehrere andere Platzierungen waren das Ergebnis. Damit sind wir sehr zufrieden.

Kornelia Helm

Anzeigen
